



<https://biz.li/3ryg>

KEINE LEICHTE LITERATUR-KOST - ABER WOHL EINMALIG AUF DER WELT

Veröffentlicht am 06.07.2015 um 14:45 von Reinhard Kroll

Eckehard Haase aus dem Laatzener Ortsteil Rethen hat ein Buch geschrieben, und der Inhalt hat es in sich: eine Reporterin führt ein fiktives Interview mit dem Philosophen Immanuel Kant über Physik, Personen und natürlich über die Philosophie sowie über vieles andere. Keine leichte Literatur-Kost. Der Titel: "Einfach nur Kant." So manche Passage, um nicht zu sagen eine ganze Fülle davon, muss der Leser sich zweimal oder mehr verinnerlichen: auf den 256 Seiten greift der Autor Themen, Sichtweisen und Erkenntnisse auf, die zum Teil einen sehr hohen Anspruch mit sich bringen. Ein Beispiel: "Gemäß Leibniz erschuf Gott nicht nur die Welt, sondern Raum und Zeit gleich mit. Nach Newton jedoch legte der Schöpfer die Welt in Raum und Zeit hinein. Demnach musste beides schon vorhanden gewesen sein. Weiterhin warf Leibniz



**Das Autoren-Ehepaar Uta Jakobi und Eckehard Haase. /
Foto: R. Kroll**

Newton vor, er halte Gott für einen schlechten Uhrmacher, der sein Werk nicht vollendet habe." Zuvor hatte Kant darauf hingewiesen, dass Newton versucht war, Gott, nach seiner Schöpfung, immer wieder, regulierend, in das Weltgeschehen eingreifen zu lassen. Das habe Leibniz gemeint."Originalzitate stellen den Bezug zur heutigen Zeit her", sagt Eckehard Haase. So über Atomkraft, Weltfrieden oder die Religionen und anderes wie Muße, Glück, Freundschaft, Liebe und Erotik und darüber hinaus Privates, das zum Schmunzeln anregt. "Für Laien nicht unbedingt leicht verständlich." Der Autor bringt eine Portion Grundwissen über die Philosophie mit. "Seit vielen Jahren fasziniert mich die Philosophie", erklärt Haase seine Vorliebe. "Ich habe mich mit fast allen Philosophen beschäftigt - mit dem einen mehr, mit dem anderen weniger." Und eines Tages sei der Gedanke entstanden, darüber ein eigenes Buch zu verfassen. Das war vor zweieinhalb Jahren. "Ich möchte dem Leser auch heutige und eigene Ansichten über wichtige philosophische Themen nicht vorenthalten, den Reiz und die Einmaligkeit philosophischer Studien vermitteln und deren Faszination zum Ausdruck bringen." Das Buch solle den Appetit anregen - den Appetit auf mehr... Wissen. Eckehard Haase möchte den Leser ermuntern, sich näher, ja intensiver mit philosophischen Fragen zu beschäftigen. Eckehard Haases Werk dürfte in dieser Form einmalig auf dieser Welt sein. Schon aufgrund des Versuchs, Immanuel Kant dem Leser nahe zu bringen - auch auf die heutige Zeit bezogen. Das jedenfalls ist ihm im vertrauten Literatur-Kreis gesagt worden. "Das macht mich schon ein wenig stolz", sagt der 68 Jahre alte Wahl-Rethener. Mit seiner Ehefrau Uta Jakobi hat Eckehard Haase eine kompetente Unterstützerin an seiner Seite. Sie hat bisher zwei Bücher verfasst: "Erlebt - beobachtet - erzählt". Ihre Erzählungen beinhalten einerseits Biografisches und andererseits werden Naturzusammenhänge erklärend in fiktive Geschichten eingebunden. Zudem "Brasilien" - Ein Reisebericht" für Brasilienreisende, aber auch für Leser, die sich nur durch das Buch mit auf die Reise nehmen lassen. Beide Bücher sind über Amazon erhältlich und kosten 6,90 Euro beziehungsweise 9,99 Euro. Eckehard Haase war 2011 Mitbegründer der "Hildesheimlichen Autoren e. V." und gehört dem Vereinsvorstand als Kassenwart an, auch seine Frau ist Mitglied dieser Vereinigung. "Einfach nur Kant" ist für 12.99 Euro unter der ISBN 9 783734 785894 käuflich zu erwerben unter anderem bei Decius im Leine-Center wie auch bei Amazon.